Arbeitersport

Fußballsport

Bezirk Oberlausitz

Sonntag den 18. November

Ausscheidungsspiel um die Bezirksmeisterschaft der 2. Klasse.

Wilthen 1—Oberseitersdorf 1 (14,30 Uhr in Ebersbach). Beide Mannschaften werden sicher ihr Bestes geben, um erfolgreich zu bleiben. Wilthen, heimkundiger in der Spielform, hat hier größere Siegesaussichten. Aber auch die Oberseitersdorfer, wenn sie sich gut zusammenfinden, werden sich nicht so leicht geschlagen bekennen.

Olbersdorf 1—Ebersdorf 1 (14). Die Gäste scheinen gut in Schwung zu sein. Vor kurzem mußte sich die Löbauer 1. Elf mit einem Unentschieden zufrieden geben. Der Gastgeber wird sich alle Mühe geben müssen, um günstig abzuschneiden.

Bautzen 2—Dresden-Kaditz 2 (14,30); **Zittau 2—Warnsdorf 2** in Warnsdorf; **Zittau 1 Jgd.—Rumburg 1 Jgd.** (12); **Reichenau Knaben—Zittau Knaben.**

Handballsport

Sonntag den 18. November

Reick 1—Klotzsche 1 (14,30). Reick zeigte im letzten Spiele nichts Besonderes, doch gegen Klotzsche werden sie das bessere Ende behalten.

Dölzschen 1—Radebeul 1 (14,30). Radebeul verfügt über eine gute Mannschaft, trotzdem geben wir Dölzschen ein Plus.

Königsbrück—Löbtau 1 (15). Löbtau wird keinen schweren Stand haben und einen hohen Sieg davontragen.

Friedrichstadt 1—Pieschen 1 (10). Friedrichstadt wieder im Aufstieg. Wir erwarten ein Unentschieden.

Ottendorf 1—Zschachwitz 1. Zwei Gleichwertige, Ausgang ungewiß.

Striesen 1—Döbeln 1 (15). Döbeln gibt einen achtbaren Gegner ab und Striesen muß sich in acht nehmen, um nicht einen Ehrenbruch zu erleben.

Cotta 1—Kaditz 1 (15). Kaditz zeigte am Vorsonntag ein gutes Spiel, doch gegen Cotta wird es zu einem Siege nicht ganz reichen.

Untere Mannschaften: Cotta 3—Ottendorf 2 (14); Dölzschen 2—Löbtau 2 (13,30); Radebeul 2—Fortschritt 2 (14); Altstadt 2—Kippien 2 (10); Cotta 2 gegen Pesterdorf 1 (11).

Jugend: Königsbrück 1—Kaditz 1 (14); Klotzsche 1—Plauen 1 (10); Striesen 1—Pieschen 1 (10).

Schüler: Radebeul 1—1885 1 (10); Dölzschen 1—Altstadt 1 (13,45).

Spielerinnen: Pieschen 1—Kaditz 1 (9,30).

Handball. Zschachwitz 1—Kamenz 1. Zschachwitz, im Vorteil des eigenen Platzes, wird sich von Kamenz nicht viel vormachen lassen (14).

Pesterwitz 1—Großröhrsdorf 1 (14,30). Zwei gleichstarke Mannschaften, Sieger schwer vorauszusagen.

Straßenbahner 1—Zschachwitz 1 (9). Alaunplatz. Die junge Mannschaft der Straßenbahner wird wohl mit einer Niederlage rechnen müssen.

Faustball. Hermsdorf 1—Kaditz 1 (15). Wilschdorf 1—Radeburg 2 (15). 1885 1. Mannschaft fährt am Sonntag nach Döbeln und wird dort gegen Fichte 1 ein Gesellschaftsspiel austragen.

Mittwoch den 21. November

Faustball. Klotzsche 1—Kaditz 1 (10,30); Cotta 1b—Dölzschen 2 (9); Altstadt 2—Thekla 2 (14,30).

Jugend: Kaditz 1—Gittersee 1 (15); Klotzsche 1—Königsbrück (14); Cotta 2 gegen Neustadt 1 (11); Kaditz 2—Striesen 2 (14,15).

Schüler: Altstadt 1—Klotzsche 1 (14); Kaditz 1—Kaditz 1 (13,30); Cotta 1 gegen Dölzschen 1 (10).

Die Vereinsobmänner-Kanzler müssen ihre Spiele bis auf weiteres selbst berichten. Telephondienst 18—19 Uhr Amt 19780. Die Resultate vom Mittwoch (Bußtag) werden am 25. November mit gemeldet.

*

Sonntag den 18. November

Neustadt 1—Neuschmölln 1 (14). Mit Spannung kann man dieses Spiel erwarten. Neuschmölln gelang es in letzter Zeit gegen gute Mannschaften der 2. Klasse zu gewinnen. Diesmal wird der Versuch mit einer erstklassigen gemacht. Neustadt muß sich richtig auf die Socken setzen, wenn es nicht zu einer Ueberraschung kommen soll.

Neustadt 2—Neuschmölln 2 (15). Bei diesem Spiel kann man wohl Neustadt als Sieger voraussagen. Neuschmölln weist viel Spielerfahrungen sammeln und wird an Neustadt einen guten Lehrmeister finden. Oder sollte es die 2. Mannschaft von Neuschmölln der 1. Mannschaft gleichtun und auch für eine Ueberraschung sorgen? Neustädter, seit auf dem Posten!

Turnspieler im 4. Bezirk

Ein Jahr intensivster Arbeit liegt fast hinter uns. Langsam treten die Vereine zu der Hallentätigkeit über. Das letzte Jahr brachte uns viel Neues auf dem Gebiete des Turnspielwesens. Erstmalig wurde dem Bezirk die Austragung von Kreismeisterschaften übertragen. Große Begeisterung erweckten die Bezirksspiele. Die Serie wurde zur Zufriedenheit aller Mannschaften — ohne Protest — in der Herbststunde erledigt. Doch wir dürfen mit dieser Arbeit noch nicht zufrieden sein. Verschiedene Sachen waren noch verbesserungsbedürftig. Dieses ist uns jedoch nur möglich, wenn sich alle Vereine auch an der Bezirksarbeit beteiligen. Unsere Spiele sollen nur Mittel zum Zweck sein. Auch an ernsterer Arbeit sollt ihr euch beteiligen. Zur nächsten Jahr ist wieder eine Menge größerer Veranstaltungen geplant. Neues, für uns gutes, soll im nächsten Jahr erstehen. Aber es wird uns nur gelingen, wenn sich alle Abteilungen und Vereine zur Unterstützung bereiterklären. Am Sonnabend den 24. November findet im Grünen Baum in Neustadt-Spremberg unsere Bezirksspielleitersitzung statt. Die Tagesordnung für diese Tagung lautet: 1. Berichte: a) der Geschäftsleitung, b) der Börsenleitung, c) des Pressebeamten, d) des Schiedsrichterobmanns. 2. Bezirksleitungen 1929. 3. Neuwahlen. 4. Allgemeines. Die Einladungen werden nächste Woche bekanntgegeben. Genossen, ihr erlebt aus der Tagesordnung, daß es gilt Vorarbeiten für das nächste Jahr zu leisten. Ebenso sollt ihr alle zu den Wahlen ein Wort mitreden. Wir wollen im nächsten Jahr die Geschäftliche Bezirksleitung von der Technischen trennen. Wir brauchen aus diesem Grunde neue Mitarbeiter. Macht euch den Sonnabend frei und kommt zur Bezirksspielleitertagung. Gegen die fehlenden Vereine müßten wir andere Schritte unternehmen.

1. Turnbezirk. Es wird noch einmal auf die am Sonntag dem 18. November um 9 Uhr im Volkspark in Löbau stattfindende Vereinsvertreterbesprechung aufmerksam gemacht. Alle Vereine müssen es als ihre Pflicht betrachten, wenigstens einen Vertreter zu entsenden. Der Bericht von der Bezirksvertreterkonferenz ist für alle Vereine zu wichtig, daß das Erscheinen aller Vereine äußerst notwendig ist. Wenn der Verhinderte verhindert ist, einen Ersatzmann schicken!

4. Turnbezirk. Sonntag den 25. November 9 Uhr im Grünen Baum in Neustadt-Spremberg vorjährige Technikerkonferenz. Jeder Verein ist verpflichtet, im Interesse seiner technischen Arbeiten einen Vertreter zu entsenden, auch wird verlangt, daß der Bezirkstechnische Ausschuß vollzählig vertreten ist.

Arbeiter-Turn- und -Sportbund, Bezirk Dresden. Bezirksfechtstätte für Männerturnen. Lehrstunde am 21. November (Bußtag). Beginn 8 Uhr in der Turnhalle der 37. Volksschule, Herderstraße. Die Teilnehmer müssen sich für den ganzen Tag einrichten. Kein Verein darf fehlen. Die Turnwarte sorgen für zahlreichen Besuch. Geturnt werden: 1. Gemeinsame gymnastische Uebungen (Kennen); gemeinsames Gerätetturnen (Berger). 2. Riegenturnen: Ringe (Schumann); Pferd (Rößler); Barren (Schmidt); Reck (Tamme); Tisch mit Federbrett (Löbtau); Sprossenwände (Werner). Anschließend Sitzung. Neuwahlen. Jahresprogramm. Bundesfest.

Vereinsnachrichten

Arbeitersportkartell Gittersee, Boxgl, Kleinnaundorf. Mittwoch den 21. November (Bußtag) 8,30 Uhr Vorstandssitzung, 9 Uhr Vollversammlung in Hermanns Restaurant. Jahresprogramme für 1929 sind sofort an den Vorsitzenden zu senden.

Arbeiter-Athleten-Bund, 3. Bezirk, 6. Kreis. Berichte vom 28. Oktober bis 4. November. Heidenau—Pirna, 23:5 für Heidenau. Zuschendorf—Niedersedlitz, 15:13 für Zuschendorf. Heidenau—Weißig, 19:9 für Heidenau. Leider litt dieser Kampf an der Disziplin einiger Ringer Weißigs und des Mannschaftsführers von Heidenau. In Zukunft müssen derartige Vorkommnisse mit Disqualifikationen bestraft werden. Radeberg—Zuschendorf, 18:10 für Zuschendorf. Großröhrsdorf—Pirna, 19:9 für Großröhrsdorf. Heidenau Jugend gegen Niedersedlitz Jugend 19:16, Sieger Niedersedlitz nach kürzerer Zeit. Am 17. November treffen sich Radeberg—Niedersedlitz in Radeberg. Am 18. November zum letzten Serienkampf Leipzig—Großröhrsdorf in Weißig. An diesem Tag findet 9 Uhr im Meldeport, Pirna, das Stemmen um die Bezirksmeisterschaft statt. Hierzu starten Pirna, Königstein, Zuschendorf, Niedersedlitz, Weißig, Radeberg. Als Gast beteiligt sich Sandow, Dresden, an den Kämpfen. Am Sonntag 14 Uhr finden im Deutsches Haus, Heidenau, Ring- und Verkämpfe statt. Es ringen Heidenau—Chemnitz, es boxen Heidenau gegen Leipzig, Pirna-Zehn, Niedersedlitz, Radeberg.

ARB Solidarität, Ortsgr. Heidenau. Achtung, Rennfahrer des 6. Bezirks! Heute Sonnabend den 17. November im Sportheim Heidenau: Versammlung. — Sonntag den 18. November: Trainingsfahrt. Treffen um 8 Uhr im Sportheim. Bei Schnee ohne Rad. Gäste willkommen.

Naturfreunde, Bez.-Gr. Neustadt. 21. 11.: Nw. nach dem schwarzen Bild. 13,30 Uhr Lindengarten.

Deutscher Arbeiter-Kegler-Bund, Ortsgruppe Groß-Dresden. Montag den 19. November 20 Uhr Sportausschußsitzung im Rest. Bürgerhof, Bürgerstraße.

Verein zur Förderung von Versuchsschulen. Drei pädagogische Abende: Wege ins Kinderland. Dienstag den 20. und 27. November sowie am 4. Dezember im Singesaal der Versuchsschule.

Arbeiterschach

Bearbeitet vom Deutschen Arbeiter-Schachbund. Sitz Chemnitz, Zwickauer Straße 152. Volkshaus

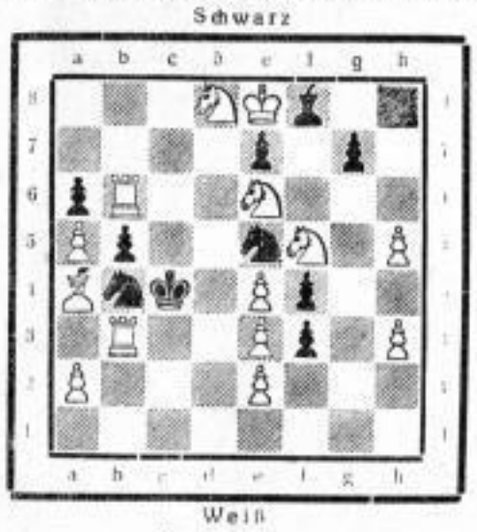
Dresden, den 16. November 1928.

Aufgabe 74

W. Wichmann, E. Birsch und J. Scholz, Eberswalde

2. Auszeichnung, Turnier des 1. Kreises im DASB., 1928.

Schwarz



Weiß

Matt in 3 Zügen.
(5 weiße Springer)

Lösung zur Aufgabe von Adomett aus der vorletzten Nummer

1. Th3—g3! droht 2. Dh1—h4 nebst 3. Dh4—d8#
Tg2×g3; 2. Te5—d5 ∞; 3. Td5—d8#
Le1×g3; 2. Ke6×h6; ∞; 3. La4—d7#

Es ist sehr interessant, wenn man bei dieser Aufgabe einmal die zweiten Züge zuerst versucht. 1. Td5 würde an Te2+, aber auch an Lh4 scheitern. Beide Paraden sind in der richtigen Lösung illusorisch gemacht. Der Tg2 ist abgelenkt und hat den L gleichzeitig verstellt. Auch beim zweiten Abspiel trifft dasselbe zu, 1. K×h6 wäre durch La5+ oder T×g7 zu widerlegen, nach dem Schlüsselzug sind beide Verteidigungen unmöglich. — Eine sehr fein durchdachte Aufgabe. Auch vom Standpunkt des Schnittpunktes muß man das Stück loben, denn diese doppelte Unwirksammachung der schwarzen Figuren dürfte den kritischen Zug ersetzen.

Aufgabe 72 haben die Genossen A. Sachse, J. Kleibner P. Jahn, K. Wieland, H. Bode, W. Just, Genossin D. Blädner und S. Traumann (Dresden), J. Knrah (Bautzen), B. Lindemann (Heidenau) und K. Eydner (Freiberg) gelöst. — Genosse Eydner hat noch Aufgabe 71 gelöst.

Schachnachrichten

Die Berliner Angelegenheit und wir. Ueber dieses Thema wollte ich heute eine Abhandlung bringen, ich werde aber diese Sache (wegen einen ganz bestimmten Grund), noch nicht tun, dabei erkläre ich aber, aufgeschoben ist nicht aufgehoben, und die Mitgliedschaft des ASB wird härter als bisher alle Beschlüsse des VB, die in kommender Zeit gefaßt werden, unter die Lupe nehmen.

Dresden. Die Partien der 5. Runde konnten die zuerst Genannten zu ihren Gunsten entscheiden: Baer—Schlesier, Perzes—Eichmann, Eichfeldt gegen Berger, Kormer—Zimsicher, Hillmann—Appelt, Kreischmar—Weinhold, Weinhold—Thümmel, Eichfeldt—Weinhold ½:½.

Genosse Weiß ist als Hauptspielleiter zurückgetreten, Genosse M. Kreischmar, Dresden-A. 6, Forstereistraße 18, übernimmt einstweilen die Funktion.

Abteilungsprogramm. Am 28. November im Rest. Pellet, Werftstraße, Vortrag. Gen. Lippmann, und im Rest. Richter, Mehnitzstraße, Simultanspiel Gen. M. Bachmann. — Am 21. November (Bußtag) im Wettinerhof, Wettiner-, Ecke Köstler- und Reinhardstraße, Gesellschaftswettkampf Altstadt gegen Johannstadt. Beginn 20 Uhr, und am 22. November im Görlitzer Garten, Görlitzer Straße, Blitzturnier.

Freiberg. Das Rundenturnier ist beendet. Als erster ging wiederum Gen. M. Augustin mit 18½ Punkten als Sieger hervor. Dicht hinter ihm folgt Gen. Sturm mit 18 Punkten. Das neue Turnier begann am 15. November. Spiellokal in der Lokomotive. Gäste willkommen.

Freital-Deuben. Am 23. November Vortrag über Damengambit, Gen. Gröse, von 20 bis 20,30 Uhr. Spiellokal im Sächs. Wolf. Gäste willkommen.

Heidenau. Am 22. November Fortsetzung des Turniers. Beginn 20 Uhr im Heim des Stadions. Gäste willkommen.

Meißen. Der Arbeiter-Schachverein spielt jeden Dienstag im Brühlsäbel. Gäste willkommen. Die Adressen der Funktionäre lauten: 1. Vorsitzender: Gen. R. Reichert, Heinstraße 13a und Spielleiter: Gen. F. Schneider, Leistraße 67, III.

Lösungen und Anfragen an Gen. Kurt Geißler, Dresden-A. 1, Rosenstr. 38.

KPD / Bezirk Ostsachsen / Sekretariat
Adresse: Siegfried Kubel, Dresden-A., Columbusstr. 9 / Tel. 28031 / Versammlungsanzeigen müssen mindestens drei Tage vor dem Erscheinungstermin im Sekretariat gemeldet sein. Auskünfte in allen Arbeiterfragen jeden Dienstag von 17 bis 19 Uhr.

Alle kommunistischen Genossenschaftler

treffen sich Sonnabend den 17. November, 19 Uhr, im Brandenburger Hof, Berliner, Ecke Peterstraße.

Die Stadtteile und Straßenzellen sind angewiesen, für jede Verteilungsstelle mindestens einen Genossen oder eine Genossin zu delegieren. Vor allen Dingen ist es Pflicht aller kommunistischen Vertreter in dieser Sitzung zu erscheinen.

Arso-Konferenz. Für die Teilnehmer an der Konferenz am 24. und 25. November werden Quartiere gesucht, und zwar für die Nacht vom Sonnabend zum Sonntag. Die Quartiere sind beim Stadtteil zu melden.

Sonnabend den 17. November

RG Klotzsche. Versammlung heute abend nicht im Lindengarten, sondern bei Fölsch, Klotzsche. Erscheint pünktlich!

Neugersdorf. 20 Uhr im Gasthof: Mitgliederversammlung. Ref.: Otto Schön.

Bärenstein. 19 Uhr im Gasthof: Schlemmerkonzert. Referent: Spengler.

Sonntag den 18. November

Stadtteil 4. Zäpenpark, 10 Uhr. Referent: Hoop.

Zittau. Parteiarbeiterkonferenz im Volkshaus, 20 Uhr. Ref.: Jakobs.

Montag den 19. November

RG-Fraktion Groß-Dresden. 19,30 Uhr im Brandenburger Hof. Jede Betriebsgruppe und jeder Verwaltungsbezirk entsenden je 4 Genossen. Mitgliedsbuch der Roten Hilfe und der Partei mitbringen. Thema: Die nächsten Aufgaben der Partei — die Arbeiten, die damit den Kommunisten in der Roten Hilfe erwachsen.

Rote Landpropaganda am Mittwoch dem 21. November (Bußtag). Trefft rechtzeitig Vorbereitungen in den Zellen.

Jung-Spartakus-Bund

Sonntag den 18. November

Südwest. Alle Pioniere erscheinen um 9 Uhr am Cotta-Rathaus zum Verkauf der Trommel.

Montag den 19. November

SAJ Zschachwitz. Die AJ-Sitzung ist um 19,30 Uhr im Gasthof Leuben. Die AJ-Gruppenleiter müssen erscheinen.

Roter Frontkämpferbund

Sonntag den 18. November

Abt. 2. Zug 1 und 2 stellen 9 Uhr Brandenburger Hof; Zug 3 und 4 stellen 9 Uhr Neue Welt.

Abt. 10. 7,15 Uhr Stellen am Straßenbahnhof Reick (Trinkhalle) zum Roten Landsonntag. Pflichtdienst für sämtliche Kameraden.

Abt. 7, 9 und 10 und Kapelle Dresden. KPD, RGMB und RH stellen um 7,30 Uhr am Restaurant Stern in Leuben zum Landsonntag nach Reichenbach. Abmarsch um 8 Uhr. Proviant mitbringen.

Mühlbeuft. Stellen um 9 Uhr bei Theodor zur Agitation. Nutzt die Erfahrungen vom letzten Male aus!

Montag den 19. November

Abt. 2, Zug 3. 18,30 Uhr Jugendheim Neue Welt.

Abt. 4. 20 Uhr im Restaurant Wachtelschänke, Hechtstraße 32: Jahreshauptversammlung. Zu dieser Versammlung hat jeder Kamerad zu erscheinen. Mitgliedsbuch ist mitzubringen.

Abt. 1. 19,30 Uhr: Abteilungsabend mit Jungfront. Vortrag „Kunst und Proletariat". Referent: Gen. Griebel.

Abt. 7, 9 und 10. Gemeinsame Versammlung der Abteilungen im Gasthof in Dobritz. Thema: 10 Jahre deutsche Republik.

Abt. 5. 19,30 Uhr in der Börse: Abteilungsversammlung. Pflichtdienst.

Rote Jungfront

Sonnabend den 17. November

Groß-Dresden. Alle Bildungsobleute und Helfer der Abteilungen erscheinen im Gerätewart zum Sportfestplan. Pflichtdienst.

Ostsachsen. Die Fragebogen der Bildungsobleute von September und Oktober fehlen von den Abteilungen 2, 5, 7, 8 und 12 und von Pirna, Meißen, Zschachwitz und Zittau. Holt das Versäumte sofort nach!

Roter Frauen- und Mädchenbund

Sonntag den 18. November

Abteilung 1. Alle Genossinnen stellen 8,30 Uhr Brandenburger Hof.

Dienstag den 20. November

Abteilung 3 (Striesen). 19,30 Uhr im Glashütter Hof, Glashütter Straße, Unterhaltungs- und Werbeabend. Ausführende: Gertrud Strelewitz. Alle Zeitungsleser sind eingeladen!

Rote Hilfe

Sonntag den 18. November

RH Bautzen. 9 Uhr im Schloßkeller: Konferenz für alle Gruppen des Unterbezirks. TO: Organisierung des Literaturvertriebes und Bildung von Unterbezirken. Referent: Herbert Wehner.

RH Zittau. 9 Uhr in der Volksküche, Albertstraße, Ecke Böhmische Straße: Konferenz für alle Gruppen des Unterbezirks. TO: Organisierung des Literaturvertriebes und Bildung von Unterbezirken. Referent: Schreder.

RH Pirna. 9 Uhr im Volkshaus: Konferenz für alle Gruppen des Unterbezirks. TO: Organisierung des Literaturvertriebes und Bildung von Unterbezirken. Referent: Seidemann.

Zu allen RH-Konferenzen müssen die Literaturobleute jeder Gruppe erscheinen, außerdem noch Möglichkeit Vorsitzende und Kassierer. Interessierte Genossen haben Zutritt. Kontrollbogen sind mitzubringen.

Gemeinschaft proletarischer Freidenker

Dienstag den 20. November

Löbtau. 19,30 Uhr im Jugendheim, Pohlstraße 15: Gruppenversammlung mit Vortrag des Gen. Ostheimer über: Der Kosmos und seine Entwicklung.

Verband für Freidenkertum und Feuerbestattung (E. V.)

Montag den 19. November

Neu- und Antonstadt. 19,30 Uhr im Görlitzer Garten, Görlitzer Straße: Lichtbildervortrag „Meine Streifzüge in Nordafrika".

Für alle Gruppen Dresden-Altstadt. **Blumensäle (Blumenstraße): Künstlerische Feier „Dichter des freien Gedankens". Sprecher: Dr. Paul Tyndall vom Deutschen Volkstheater in Wien. Eintritt 30 Pf., Anfang 20 Uhr.**

Dienstag den 20. November

Striesen. 20 Uhr in Adlers Vereinshaus, Blasewitz: Lichtbildervortrag „Die Kirche in der Karikatur".

Für alle Gruppen Dresden-Neustadt. **Tanzpalast Stadt Leipzig, Leipziger Straße: Künstlerische Feier „Dichter des freien Gedankens". Sprecher: Dr. Paul Tyndall vom Deutschen Volkstheater in Wien. Eintritt 30 Pf.**

Mittwoch den 21. November

Altstadt. 20 Uhr im Volkshaus, Zimmer 3: Mitgliederversammlung mit Vortrag „Schule und Kindererziehung in Sowjetrußland".

Pieschen. 10 Uhr: Besuch des Planetariums. Eintritt 50 Pf.

Gruppenverband Dresden-A.-West, Gruppen Gorbitz, Löbtau, Naußlitz. Pünktlich 19,30 Uhr im Gasthof zum Reichsschmied in Gorbitz: Theaterabend „Kater Lampe". Eintritt 60 Pf., für Jugendliche und Erwerbslose 30 Pf.

Dresdens größtes Spezialgeschäft

Musikhaus Artis

Marschallstraße 31b, Prager Straße 17, Kesselsdorfer Straße 25 / Fernruf 27247

hat die Weihnachtssaison eröffnet

Ständiges Lager:

ca. 600 Musikapparate / ca. 20000 Musikplatten

Teilzahlung bis 12 Monate / **Garantie 3 Jahre** (mit Ausnahme von Federbruch)
Sichern Sie sich schon jetzt einen Apparat durch geringe Anzahlung!
Vorführung ohne Kaufzwang!
Kaufen Sie nur im Spezialgeschäft, es ist Ihr Vorteil!